



Foto: Birgit Reitz-Hofmann/Adobe Stock

DRUCK DER GdP ZEIGT WIRKUNG

LADG entschärft – aber Bürokratie- monster bleibt

Was macht eigentlich das Antidiskriminierungsgesetz?

Im März war das Unverständnis aufseiten der Gewerkschaft der Polizei (GdP) groß: Sozialministerin Aminata Touré kündigte öffentlich die Einführung eines Gesetzes „für gesellschaftliche Vielfalt und zum Schutz vor Diskriminierung“ (GGVSD) an. Was zunächst offenbar nur im kleinen Kreis zwischen Ministerpräsident Daniel Günther und seiner Sozialministerin besprochen worden war, flankierte das Sozialministerium prompt mit einem „FAQ“ auf seiner Homepage.

Im ersten Anhörungsverfahren über die gewerkschaftlichen Spitzenverbände erhielt

die GdP schließlich Einblick in den Gesetzesentwurf. Schnell wurde klar: Das Ministerium hatte in weiten Teilen in Nordrhein-Westfalen abgeschrieben.

Klare Kante der GdP: kein Misstrauensgesetz gegen die Polizei!

Als GdP haben wir uns von Beginn an eindeutig positioniert: Ein solches Gesetz braucht es für die Landespolizei nicht!

Insbesondere eine angedachte Beweislastumkehr und die ungeklärten Fragen zu möglichen Regressmaßnahmen sind aus Sicht der GdP absolut inakzeptabel. Nach den öffentlichen Verlautbarungen der Minis-





Foto: stokkete/AdobeStock

terin haben wir uns daher deutlich und unmissverständlich zu diesem unserer Auffassung nach misslungenen Entwurf geäußert.

Gleichzeitig haben wir sofort den Kontakt zur GdP NRW gesucht, da sich der dortige Gesetzesentwurf bereits in der parlamentarischen Befassung befand. Unser Landesvorsitzender Sven Neumann und Patrick Schlüter (Landesvorsitzender der GdP NRW) standen hierzu im engen Austausch. Auch der Berliner GdP-Landesvorsitzende Stephan Weh konnte erwartungsgemäß nichts Gutes über das dortige Landesantidiskriminierungsgesetz berichten. In zahlreichen Gesprächen haben wir den politischen Akteuren in Schleswig-Holstein verdeutlicht, wo unsere massiven Bedenken liegen und warum dieses Gesetz aus Sicht der GdP völlig überflüssig ist. Unter anderem waren Susanne Rieckhof, Andreas Kropius und Sven Neumann bei der Staatssekretärin im Sozialministerium, Silke Schiller-Tobies, um unsere Befürchtungen im persönlichen Gespräch zu untermauern.

Ministerin zu Gast im Landesvorstand

Am 4. Juni 2026 besuchte Sozialministerin Touré dann gemeinsam mit Staatssekretärin Silke Schiller-Tobies die Landesvorstandssitzung der GdP. Doch auch vor den rund 30 GdP-Verantwortlichen konnte sie keinerlei Argumente dafür liefern, welchen Mehrwert dieses Gesetz haben sollte.

Immerhin: Offenbar wurden auch durch die Einflussnahme des Koalitionspartners inzwischen einige wesentliche Änderungen am Entwurf vorgenommen. Das Kind heißt mittlerweile „Landesantidiskriminierungsgesetz“ (LADG). Inhaltlich wurde der umstrittene § 8 zur Beweislastumkehr in den § 9 verschoben – und dabei deutlich entschärft. Es wurde eine abgemilderte Formulierung gewählt, die zur Folge hat, dass unsere Kolleginnen und Kollegen im Ernstfall nicht mehr vorab ihre „Unschuld“ beweisen müssen.

Zudem gibt es nun endlich klare Regelungen und einen Ausschluss von Regressnahmen. Ein weiterer wichtiger Erfolg unseres Drucks: Strafermittlungen durch die Polizei wurden komplett aus dem Gesetz gestrichen.

Fazit

Es gab bereits jetzt schon sehr wichtige Änderungen. Sie mildern das Gesetz von einem reinen „Misstrauensgesetz“ gegenüber der Polizei ab, führen aber nichtsdestotrotz weiterhin zu einer weiteren reinen Bürokratiemaßnahme. Ein Grund zum Feiern ist das angesichts der ohnehin extrem hohen Belastung unserer Kolleginnen und Kollegen aber noch lange nicht.

Fast schon absurd wirkt vor diesem Hintergrund die am 5. Juni angekündigte Entbürokratisierungsstrategie des Landes. Wer mehr Bürokratie schafft, statt sie abzubauen, lebt das Gegenteil von dem vor, was er verspricht! ■

Fotos: SP (3)





GdP – sportlich unterwegs

Business.Run in Kiel am 7. Mai

Am 7. Mai lud die Regionalgruppe Kiel/Plön erneut zum AOK-Business.Run ein. Bei strahlendem Sonnenschein ging es für die Kolleginnen und Kollegen von allen Sparten der Kieler Polizei (WSP, Revier, Kripo, Stab) auf die 4,5 km lange Strecke rund um das Landeshaus. Erstmals gab es aufgrund des Andrangs in den vergangenen Jahren zwei Veranstaltungstage. Am zweiten Tag konnte das Team der GdP den 13. Platz von 534 Teams belegen. Unsere Starter waren:

- Martin Krüger
- Tanja Ahrens
- Sven Martinsen
- Mathias Stöwer
- Marco Fröse
- Denise Hollensen
- Mirko Harfenmeister
- Eddi Trautmann
- Leonie Adam
- Stefan Hensch
- Stephanie Lage

- Sven Rosenburg
- Susanne Rieckhof
- Nathalie Wicker

Herzlichen Glückwunsch!

Lauf zwischen den Meeren am 30. Mai

Bei der 19. Auflage des Laufes zwischen den Meeren startete erstmals auch ein überregionales Team des GdP-Landesbezirks Schleswig-Holstein. Punkt 9 Uhr ging es in Husum an den Start. Unsere Staffel bestand aus folgenden Läufern:

- Lukas Roloff, RG Kiel/Plön, LKA
- Jesse Fenske, RG Steinburg-Dithmarschen
- Mirko Harfenmeister, RG Kiel/Plön, PSt Mettenhof
- Michael Nanz, RG Nord
- Susann Abraham, RG Kiel/Plön, LPA
- Karen Bergmann, RG AFB
- Michel Dapper, RG SH-Mitte
- Emma Michaely, RG Steinburg-Dithmarschen

- Andree Moisi, RG Steinburg-Dithmarschen
- Sven Neumann, RG Kiel/Plön
- Shuttle und Support: Landesgeschäftsführerin Susanne Rieckhof

Kurz vor 17 Uhr hat der Landesvorsitzende Sven Neumann als Schlussläufer mit dem Rest des Teams in Damp die Ziellinie überquert. Bei knapp 700 gestarteten Staffeln hat die GdP SH nach 07:55:42 Platz 140 belegt. Das Team war darauf angelegt, möglichst die gesamte GdP-Familie in Schleswig-Holstein abzubilden. Auch wenn die eine oder andere Schweißperle dafür draufgegangen ist, dass die Staffelläufer pünktlich startbereit (also mit Trikot und Startnummer) am Übergabepunkt waren, hat der Tag sehr viel Spaß gemacht. Viele neue GdPler haben sich kennengelernt und interessante Gespräche miteinander geführt ... Am Abend gab es für alle ein leckeres Fischbrötchen und ein isotonisches Kaltgetränk.

Ein großes Dankeschön geht an Mirko Harfenmeister, der beide Events für die GdP im Ehrenamt organisiert hat. ■





AOK-BUSINESS.RUN KIEL 2026

URKUNDE

für die Mannschaft
GdP - RG Kiel-Plön

2026

Bestzeit von
01:17:16
den **13. Platz**
in der Team-Wertung
erreicht
Kiel, 7. Mai 2026
www.businessrun-kiel.de

Leadschaft-Partner: Charity-Partner:



Relaunch und personeller Neuanfang im Erholungswerk der Polizei

Foto: Johnstoecker/AlamyStock



Die neue Geschäftsführerin: Silke Kurtz

Relaunch Buchungskalender und Website des EdP

Seit Beginn dieses Jahres gibt es ihn bereits: Den modernisierten Buchungskalender, über den sich potenzielle Gäste und Mitglieder unkompliziert ihre Auszeit in einem der drei Ferienobjekte des EdP sichern können.

Und auch unsere Website verjüngt sich! Ein spannender Prozess war es, ein neues Logo zu entwickeln, in dem sich der Idealismus unseres Vereins, das Ambiente rund um die Objekte des EdP sowie die geografische Einmaligkeit spiegeln lassen. Zudem werden die Inhalte überarbeitet und in Kürze präsentieren wir das Ergebnis dieser kreativen Reise. Sie dürfen gespannt sein, was zukünftig auf der neuen Website zu entdecken ist.

Wechsel in der Geschäftsführung

Seit dem 1. Mai 2026 gibt es eine neue Besetzung in der Kieler Geschäftsstelle des Erholungswerks. Nachdem in den vergangenen Jahren Stephan Steffen als Leiter der Geschäftsstelle alle Fäden zusammengeführt hat, koordinierte, Gäste- und Mitgliederbetreuung mit Herzblut im Tagesgeschäft durchgeführt hat und viele Stunden ehrenamtlich zur Verfügung stand, verabschiedet Stephan sich nun aus dem aktiven Alltag des EdP. „Ein großer Dank von meiner Seite geht hier an Petra Fischer und Martina Golchert, welche mich im Alltagsgeschehen der Geschäftsstelle maßgeblich unterstützt haben“, hebt der scheidende Geschäftsführer wertschätzend hervor.

Neue Ansprechpartnerin und Inhaberin dieser Funktion wird Silke Kurtz, selbst Schutzpolizistin im Vorruhestand. Seit 1993 ist Silke in der Landespolizei Schleswig-Holstein verankert und blieb auch über ihre Frühpensionierung immer mit ihrem ehemaligen Beruf in Verbindung. Über ein Ehrenamt im Vorstand hat sich schließlich der Weg zur Geschäftsführung für die Wahl-nordfriesin ergeben. „In Stephans Fußstapfen zu treten und seine Aufgaben zu übernehmen, wird eine Herausforderung für mich. Unser Verein und dessen Ausrichtung liegen mir sehr am Herzen und gerade in unsicheren Zeiten ist es umso wertvoller, wenn wir Menschen für eine gewisse Zeit ein wenig Ruhe und Entspannung anbieten können“, schildert Silke ihre Intention. „Nachdem ich aus der Polizei ausgeschieden bin, habe ich viele Jahre als Redakteurin und selbstständige Fotografin gearbeitet, dann eine Ausbildung zur Yogaleh-

rin und Nuad-Therapeutin absolviert. Meine aktuelle Teilselbstständigkeit lässt sich vom Grundgedanken her wunderbar mit der nun vor mir liegenden Aufgabe verbinden. Der Umgang mit Menschen ist für mich elementar und jede Person hat etwas zu erzählen, bringt Themen und Persönlichkeit mit. Und zeitgleich ist es ein Bereich, in dem extrem hohe Verantwortung getragen wird – für Mensch und Immobilien.“ Ein buntes Aufgabenfeld, welches täglich Neues und Unvorhergesehenes birgt.

Besonders auf die Entwicklung neuer Konzepte gemeinsam mit allen Vorstandmitgliedern und interne Ideenfindung freut sich die neue Geschäftsstellenleiterin sehr.

Silke Kurtz

Lust auf eine berufliche Veränderung?

Zum 1. Oktober 2026 sucht das EdP für den Standort Kalifornien/Schönberg Interessierte, welche die Funktion der Hausverwaltenden übernehmen möchte. Für nähere Informationen scannen Sie bitte den QR-Code und besuchen Sie unsere Website. ■





Grafik: Anna Syrak/AdobeStock



Radelnde Senioren der Regionalgruppe Lübeck/Ostholstein

Bei sonnigem Wetter ging es am 28. Mai wieder mit den Rädern durch unsere hügelige, wald- und seenreiche Landschaft. Der Weg führte uns unter anderem zur Kaffeepause an die Travefurt in der Gemeinde Glasau, wo selbst gebackener Kuchen gereicht und verzehrt wurde.

Gestärkt ging es anschließend weiter durch das Naturschutzgebiet Heidmoor und über das Gut Glasau zum Café im Markt Treff Glasau, wo nicht nur eine Brotzeit auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer war-



Grafik: Peter Carstensen (2)

tete, sondern auch der zuständige Bürgermeister Thomas „Toni“ Gerber (ebenfalls Mitglied der Regionalgruppe). In gemütlicher Runde informierte er uns über seine Gemeinde.

Im Anschluss radelten wir zurück nach Eutin und wo alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gleiche Fazit zogen:

„Im nächsten Jahr muss eine derartige Tour unbedingt wiederholt werden.“

Peter „Atze“ Carstensen

DP – Deutsche Polizei
Schleswig-Holstein

Geschäftsstelle
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel
Telefon (0431) 17091
Telefax (0431) 17092
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Matthias Felsch
Martin Rollmann
Geschäftsführender Landesvorstand
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel
Telefon (0431) 1709-1
gdp-schleswig-holstein@gdp.de

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe
August 2026 ist der 6. Juli 2026.



Sozialwerk der GdP

Schleswig-Holstein GmbH



Keine Beratungsgebühr



kein Klick-Marathon



Zeit sparen & entspannt buchen



nicht teurer als online



persönliche Ansprechpartner



Sicherheit inklusive

*Urlaub
beginnt mit
Vertrauen.*



*Jetzt
Termin
vereinbaren!*

*Ehrlich, kostenfrei und mit ♥ –
für Ihr perfektes Reiseerlebnis!*

PSW-Reisen Kiel

Max-Giese-Str. 22
D-24116 Kiel
Tel 0431 - 170 93
psw-reisen.kiel@t-online.de



PSW-Reisen Lübeck

Hans-Böckler-Str. 2
D-23560 Lübeck
Tel 0451 - 50 21 736
psw-reisen.luebeck@t-online.de

Wir sind für Sie da – kompetent, persönlich & zuverlässig! ♥

Montag bis Donnerstag 08:30 bis 17:00 Uhr & Freitag 08:30 bis 15:30 Uhr



Tagebuch Mai von Susanne Rieckhof

Susanne Rieckhof



Foto: GdP

5. Mai

Antrittsbesuch des SPD-Spitzenkandidaten Ulf Kämpfer auf der Geschäftsstelle. Wir sprechen über unser Antragsbuch und stellen die uns drei wichtigsten Punkte neben der Belastungsreduzierung dar: Liegeschichten, Entbürokratisierung und Strukturverbesserungen.



6. Mai

Das Thema: Landesantidiskriminierungsgesetz im Landtag. Die FDP-Fraktion hatte beantragt, dass ein „GGVSD“ (Gesetz für gesellschaftliche Vielfalt und zum Schutz vor Diskriminierung), wie von Sozialministerin Touré öffentlichkeitswirksam angekündigt, nicht vorgelegt werde – Anlass für eine Plenardebatte, die ich von der Tribüne aus mitverfolgen darf. Gemeinsam mit den Kollegen aus NRW wehren wir uns nämlich gegen ein Antidiskriminierungsgesetz, das die Kollegen unter Generalverdacht stellt und sogar eine Beweislastumkehr vorsieht.



7. Mai

Unsere geschätzte Kollegin Nicole Jelinsky feiert ihr Dienstjubiläum: Seit 25 Jahren ist sie nun „Team Geschäftsstelle“ in der Mitgliederverwaltung. Dazu lädt sie einige Wegbegleiter zum Frühstück ein. Ein schöner Vormittag, an dem Erinnerungen ausgetauscht werden. Danke, dass du uns schon so lange loyal die Treue hältst.



Abends dann Business.Run der GdP Kiel-Plön (siehe gesonderten Bericht).

8. Mai

Kontroverser Austausch mit den Landtagsabgeordneten der Grünen zum GGVSD-Entwurf im Landeshaus.

21. Mai

Sitzung des GLV.

27. Mai

Aktionstag Betriebliches Gesundheitsmanagement an der FHVD.



Foto: SR

30. Mai

Lauf zwischen den Meeren (siehe gesonderten Bericht). ■